

Sportlich klasse, organisatorisch top

MERKUR CUP SG Penzberg setzt sich bei Vorrunde auf und neben dem Platz gut in Szene

VON PAUL HOPP

Penzberg – Hätte es eines Beweises bedurft, dass Arthur Schenk den BFV-Sonderpreis für Engagement im Frauen- und Mädchenfußball, der ihm im vergangenen November verliehen wurde, tatsächlich verdient hat, dann wäre ein kurzer Besuch bei der Mädchen-Vorrunde im Merkur CUP in Penzberg ausreichend gewesen. Schenk war gleich in mehreren Funktionen im Einsatz – als Turnierchef, Organisator, Trainer der SG-Penzberg-Mädels und sogar Schiedsrichter. Ach ja, und wer als Besucher eine Frage hatte, wurde auch zu ihm geschickt. Das Turnier für die zwölf Mannschaften war bestens organisiert und ging in entspannter Atmosphäre über die Bühne.

Seit sieben Jahren engagiert sich Schenk im Frauenfußball. Wichtig ist ihm in der Vereinsarbeit das Grundsätzliche: „Der Unterbau muss stimmen“, betont Schenk. Die Aufbauarbeit hat Früchte getragen. Penzberg ist – neben Huglfing (mit dem ebenfalls vom BFV ausgezeichneten Harald Gärtner) – im Landkreis der große Standort in Sachen „Mäd-



Mit jungem Team am Start: Der SC Huglfing (in gelben Trikots) ging als Außenseiter in der Gruppe H an den Start. Die Mannschaft (hier im Spiel gegen Gilching) kämpfte, ein Punkt war ihr aber nicht vergönnt.

FOTO: RALF RUDER

Mädchen: Die Sieger

- 2013**
FFC Wacker München
- 2014**
FFC Wacker München
- 2015**
FFC Wacker München (7. Platz SC Huglfing)
- 2016**
FFC Wacker München (Finale erstmals mit acht Mannschaften/3. Platz ESV Penzberg/6. Platz SC Huglfing)
- 2017**
SC Huglfing (7. Platz SG ESV Penzberg)
- 2018**
FFC Wacker München (6. Platz ESV Penzberg)
- 2019**
FFC Wacker München (Finale erstmals parallel mit den Buben-Teams in Unterhaching/6. Platz ESV Penzberg)
- 2020**
kein Turnier wegen Corona
- 2021**
kein Turnier wegen Corona

IHRE REDAKTION

Telefon 08861 / 92-126, -142
Fax 08 81 / 1 89 18
E-Mail sport@weilheimer-tagblatt.de

IN KÜRZE

Fußball Torloses Remis für Huglfings Frauen

Einen Riesenschritt in Richtung Kreisliga-Meisterschaft hätten die Frauen des SC Huglfing im Heimspiel gegen den TSV Gilching II machen können. Mit einem Sieg hätten die SC-Kickerinnen zwei Spieltage vor Saisonende den Vorsprung auf den schärfsten Verfolger, die SG Böbing-Uffing, auf sechs Punkte ausbauen können. Doch die Huglfingerinnen konnten die Vorlage ihrer Rivale, der bei der SG Gaißach/Lenggries nur ein 3:3 erreichte, nicht nutzen. „Trotz guten Spiels“, wie SC-Spielerin Anna Hock berichtete, musste sich der Tabellenführer gegen die zweite Mannschaft der Gilchingerinnen mit einem 0:0 begnügen. Somit gehen die SC-Kickerinnen mit einem Vier-Punkte-Vorsprung in die letzten beiden Partien.

Die aber haben es in sich: Zunächst gastieren die Huglfingerinnen am Donnerstag, 16. Juni, beim Tabellenritten, dem SV Sachsenkam (17 Uhr). Im Gegensatz zum SC haben die Sachsenkamer Frauen keine Chance mehr, den Titel noch zu gewinnen. Gewinnen die Huglfingerinnen diese Partie, sind Titel und Aufstieg in die Bezirksliga perfekt. Wenn nicht, kommt es zwei Tage später am Samstag, 18. Juni, vermutlich zu einem echten Endspiel um Platz eins bei der SG Böbing-Uffing (17 Uhr in Böbing). In diesem Falle hieß es für die SC-Fußballerinnen: verlieren verboten. SSC

Mannschaften in allen Altersklassen

chenfußball“. Die SG verfügt in allen vier Jugend-Klassen über Teams, die Frauen bilden mit Bichl in der Kreisliga eine Spielgemeinschaft. Die C-Juniorinnen spielen immerhin Bezirksoberliga. Das Gros der rund 100 SG-Mädchen kommt vom ESV Penzberg. Dort ist Schenk auch Abteilungsleiter für Frauen/Mädchen. Aber auch von den anderen Klubs der Stadt – dem FC, der DJK, der SpVgg Maxkron – sind Spielerinnen dabei. Ihm als nicht-gebürtigem Penzberger sind etwaige Rivalitäten egal. Beim Merkur CUP auf dem Sportgelände an der Fischhaberstraße traten die Penzbergerinnen allerdings in den Vereinsfarben des dort ansässigen Eisenbahner-Sportvereins an; also in Schwarz und Weiß. Das hat aber eher praktische Gründe – denn dieser Trikotsatz war an diesem Tag am einfachsten verfügbar.

Aus den anderen Jugendteams der SG taten während des Turniers zahlreiche Spielerinnen Dienst, unter anderem in der Turnierleitung. So war Schenk zwar gefordert, aber es mutierte nicht zur reinen One-Man-Show. Rund 20 Helfer, eingeteilt in zwei Schichten, waren in Aktion. Es galt ja auch, die Besucher zu verköstigen. Die zwölf Mannschaften waren mit ordentlich Anhängerschaft,



Anfeuerung von der Bank aus: Das Foto zeigt Spielerinnen des SV Rot-Weiß Überacker. In der Gruppe F belegte das Team den dritten Platz.

FOTO: RALF RUDER



Erfolgreich auf heimischem Rasen: Trainer Arthur Schenk und die Spielerinnen der SG Penzberg zeigten sich in Torlaune und qualifizierten sich als Gruppenerster souverän für die 2. Vorrunde am 25. Juni.

FOTO: RALF RUDER

meist die Eltern und Geschwister, angereist. Die Fans machten ordentlich Stimmung – Rot Weiß Überacker hatte eine Pauke mitgebracht, beim FFC Wacker München wurden Treffer mit einer La-Ola-Welle gefeiert. Sportlich gab es innerhalb

der einzelnen Gruppen – jeweils die zwei besten Teams kamen weiter – große Unterschiede. Die drei Gruppen-Sieger, der TSV Schäftlarn (F), Rekord-Titelträger FFC Wacker München (G) und die SG Penzberg (H) gewannen jeweils mit dem Maximum von

zwei Zählern. Sie räumten also in jeder Partie noch den berühmten Extrapunkt ab. Auch im Turnier der Mädchen gilt beim Merkur CUP: Wer in einer Partie drei oder mehr Treffer erzielt, der erhält (unabhängig vom Spielstand) einen Zusatzzähler.

Im Team des TuS Holzkirchen standen einige Spielerinnen, die ihre erste offizielle Partie überhaupt absolvierten. Mit einem 0:0 gegen den SC Pöcking holte das Team sogar einen Punkt. Mit einer ganz jungen Truppe, in der einige Spielerinnen noch gar

nicht den E-Juniorinnen angehören, trat der SC Huglfing an. Auf die Möglichkeit, erfahrenere Gastspielerinnen einzusetzen, verzichtete das Team. Die Schützlinge von Trainer Tim Darling kämpften in der Gruppe H wacker, ein Punkt war ihnen aber nicht vergönnt.

Besonders spannend verlief der Kampf um den zweiten Platz in der Gruppe H. Dort lagen der SV Pullach und der TSV Gilching/Argelsried am Ende nach Punkten gleichauf. Da der direkte Vergleich mit einem Remis (1:1) geeendet hatte, musste die Tordifferenz entscheiden. Pullach (+2) hatte dabei die Nase gegenüber Gilching (-3) vorn. Jeweils als Gruppenzweite weiter kamen noch der SV Bad Tölz (mit einer neu formierten Mannschaft, die erst kürzlich für den Spielbetrieb angemeldet wurde) und der TSV Herrsching.

Gruppe F

SC Gröbenzell - TSV Schäftlarn	0:4
SV Bad Tölz - RW Überacker	2:0
SC Gröbenzell - RW Überacker	0:0
TSV Schäftlarn - SV Bad Tölz	3:0
RW Überacker - TSV Schäftlarn	1:3
SV Bad Tölz - SC Gröbenzell	3:0
1. TSV Schäftlarn	3 10:1 12
2. SV 1925 Bad Tölz	3 5:3 7
3. Rot-Weiß Überacker	3 1:5 1
4. SC Gröbenzell	3 0:7 1

Gruppe G

FFC Wacker Mün. - TSV Herrsching	3:0
TuS Holzkirchen - SC Pöcking-P.	0:0
FFC Wacker Mün. - SC Pöcking-P.	6:0
TSV Herrsching - TuS Holzkirchen	3:0
SC Pöcking-P. - TSV Herrsching	1:3
TuS Holzkirchen - FFC Wacker Mün.	0:8
1. FFC Wacker München	3 17:0 12
2. TSV Herrsching	3 6:4 8
3. SC Pöcking-Possenhofen	3 1:9 1
4. TuS Holzkirchen	3 0:11 1

Gruppe H

SG Penzberg - SV Pullach	6:0
TSV Gilching/A. - SC Huglfing	4:1
SV Pullach - TSV Gilching/A.	1:1
DJK-SV Geratskirchen 21	0:7
SC Huglfing - SG Penzberg	6:0
SG Penzberg - TSV Gilching/A.	8:0
SV Pullach - SC Huglfing	8:0
1. SG Penzberg	3 19:0 12
2. SV Pullach	3 9:7 5
3. TSV Gilching/A.	3 5:8 5
4. SC Huglfing	3 1:19 0

Für die 2. Vorrunde sind qualifiziert:
SpVgg Röhmoos/Schwabhausen, SV Sentlo-Blumenau München, FC Stern München, TSV Hohenbrunn, FC Fasanerie Nord, FC Perlach, ESV München, FC Moosinning, Post SV München, FC Lengdorf, TSV Schäftlarn, SV 1925 Bad Tölz, FFC Wacker München, TSV Herrsching, SG Penzberg, SV Pullach. Die 2. Vorrunde findet am Samstag, 25. Juni, statt. Dort geht es um die Startplätze im großen Finale, das am Samstag, 16. Juli, in Unterhaching steigt.

FUSSBALL: RELEGATION 2021/2022

Zur Bezirksliga

Duell 1: TSV Peiting - TSV Murnau
Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr
TSV Murnau - TSV Peiting
Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr

Der Sieger des Duells steigt in die Bezirksliga auf.

Zur Kreisliga

Runde 1 Duell 1: TSV Peißenberg – WSV Unterarmmargau
Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
WSV Unterarmmargau – TSV Peißenberg
Samstag, 4. Juni, 16 Uhr

Duell 2: DJK Waldram – SG Hausham
Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
SG Hausham – DJK Waldram
Sonntag, 5. Juni, 17.30 Uhr

Duell 3: TSV Bernbeuren – SC Weßling
Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
SC Weßling – TSV Bernbeuren
Samstag, 4. Juni, 16 Uhr

Duell 4: SC Maisach - FC Wildsteig/Rottenbuch
Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
FC Wildsteig/Rottenbuch - SC Maisach
Samstag, 4. Juni, 16 Uhr

Die Sieger aus den Duellen spielen in der Kreisliga.

Runde 2 (auf neutralem Platz)
Spiel 5: Verlierer Duell 1 - Verlierer Duell 2
Termin und Ort stehen noch nicht fest

Spiel 6: Verlierer Duell 3 - Verlierer Duell 4
Die Sieger aus den Spielen sind in der Kreisliga.
Termin und Ort stehen noch nicht fest

Zur Kreisklasse

Runde 1 Duell 7: Gautinger SC – TSV Pentenried
Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr
TSV Pentenried - Gautinger SC
Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr

Duell 8: SV Germering – SV Haspelmoor
Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
SV Haspelmoor - SV Germering
Samstag, 4. Juni, 16 Uhr

Duell 9: SV Eurasburg/Beuerberg – ASC Geretsried
Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr
ASC Geretsried - SV Eurasburg/Beuerberg
Sonntag, 5. Juni, 17.30 Uhr

Duell 10: SF Egling/Straßlach – SV Wangau
Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr
SV Wangau - SF Egling/Straßlach
Sonntag, 5. Juni, 14 Uhr

Duell 11: SG Oberau/Farchant – MTV Dießen
Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr

MTV Dießen - SG Oberau/Farchant
Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr

Duell 12: SV Raisting II – SV Söcherer
Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
SV Söcherer - SV Raisting II
Samstag, 4. Juni, 15 Uhr

Duell 13: SV Igling – TSV Schongau
Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr
TSV Schongau - SV Igling
Sonntag, 5. Juni, 14 Uhr

Duell 14: FSV Eching – TSV Landsberg II
Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
TSV Landsberg II - FSV Eching
Samstag, 4. Juni, 15 Uhr

Runde 2 (auf neutralem Platz)
Spiel 15: Verlierer Duell 7 - Verlierer Duell 8
Termin steht noch nicht fest, in Gilching

Spiel 16: Verlierer Duell 9 - Verlierer Duell 10
Termin steht noch nicht fest, in Holzkirchen

Spiel 17: Verlierer Spiel 11 - Verlierer Spiel 12
Termin und Ort stehen noch nicht fest

Spiel 18: Verlierer Spiel 13 - Verlierer Spiel 14
Termin steht noch nicht fest, in Issing
Die Sieger aus den Spielen sind in der Kreisklasse.

Kreisliga 2, Frauen
Lenggries/Gaißach - SG Böbing/Uffing 3:3
Bad Tölz/Wackersberg - SV Haunshofen 2:2
SC Huglfing - TSV Gilching/A. II 0:0
SC Gröbenzell - SV Sachsenkam 1:1

Mittwoch, 1. Juni
TSV Königsdorf - Bad Tölz/Wackersb. 19:15

Freitag, 3. Juni
SG Böbing/Uffing - TSV Gilching/A. II 19:30
1. SC Huglfing 14 45:4 38

2. SG Böbing/Uffing 14 44:12 34
3. SV Sachsenkam 14 43:28 25
4. TSV Gilching/A. II 13 26:14 20
5. Lenggries/Gaißach 15 22:35 17
6. SC Gröbenzell 16 16:34 14
7. SV Haunshofen 14 17:29 11
8. Bad Tölz/Wackersberg 14 13:29 11
9. TSV Königsdorf 14 8:49 6

Kreisklasse Zugsp., Frauen
Samstag, 28. Mai
FC Penzing - SC Huglfing II abges.
SG Bichl/Penzberg - SG Issing/Fuchstal 1:2
SV Landsberg/SV Igling - SV Parsberg abges.

1. SG Issing/Fuchstal 13 58:10 27
2. SV Söcherer 11 45:16 27

3. SG Bichl/ESV Penzberg 13 26:29 21
4. FC Penzing 11 29:36 12
5. SC Huglfing II 13 23:46 6
6. SV Parsberg 10 9:32 6
7. Jahn Landsberg/Igling 12 13:34 6
8. BCF Wolfratsh. II (zg.) 7 0:0 0

A-Klasse 4, Frauen
SV Münsing/A. - FSV Höhenrain II 3:4
SC Eibsee Grainau - SG Darching 4:0
SV Baiernrain-Li. - SG Farchant/GAP 10:2